## Stimmen der Dichter

Bekanntschaft mit der deutschen Literatur vermittelt die erste umfassende Tondokumentation »Stimmen der Dichter«, die das ZEITmagazin seinen Lesern nach jahrelangen Recherchen nun zum Sonderpreis von 99 Mark anbietet. Das Re-

PLATTE 1 Hugo von Hofmannsthal (1874–1929): "Manche freilich" (1895/96)

"Manche Heilich (1895/96)
Franz Werfel (1890–1945):
"Der Wanderer kniet", "Der schöne strahlende Mensch" (aus "Der Weltfreund", 1911), "Lächeln, Atmen, Schreiten" aus "Einander", 1915)

Theodor Däubler (1876–1934): Flug in die Ferne", "Millionen Nachtigallen schlagen" (aus "Hymne an Italien", 1916)

Rudolf G. Binding (1867–1938): "Spruch für eine Sonnenuhr", "Jahres-wendspruch" (aus "Gedichte", 1913), "Liebe" (aus "Tage", 1924)

Josef Weinheber (1892—1945):
"Der Präsidialist", "Impression im März", "Die Werbung", "Waaßt? Net? Verstehst?" (aus "Wien wörtlich",

Joachim Ringelnatz (1883—1934): "Klimmzug", "Am Barren" (aus "Turngedichte", 1920)

Stefan Zweig (1881—1942): "Der Bildhauer" (aus "Silberne Saiten", 1966)

Heinrich Lersch (1889-1936): Soldatenabschied"

"Ernst Toller (1893-1939): Aus "Hoppla, wir leben" (1927), "Wälder", "Den Müttern" (aus "Vor Morgen", 1921)

Kurt Schwitters (1887-1948): "An Anna Blume" (1919), aus "Sonate mit Urlauten" (1932)

Ernst Barlach (1870–1938): "Gen Osten", "Sturm" (1912, aus "Gü-strower Fragmente")

Hermann Hesse (1877—1962): "Im Nebel" (aus "Diesseits", 1907)

PLATTE 2 Karl Kraus (1874—1936): "Reklamefahrten zur Hölle" (aus "Die Fackel" Nr. 577—582, November 1921)

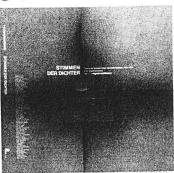
Gerhart Hauptmann (1862–1946): Aus "Das Abenteuer meiner Jugend" (1937)

Ina Seidel (1885-1974): Aus "Das Labyrinth" (1922)

Anna Seghers (geb. 1900): Aus "Das siebte Kreuz" (1942)

Theodor Plivier (1892—1955): Aus "Stalingrad" (1945)

PLATTE 3 Hans Carossa (1878-1956):





10 Platten zum Leser-Sonderpreis

"Der alte Brunnen" (aus "Gesammelte Gedichte", 1947)

Ricarda Huch (1864–1947): "Der Fliegerangriff" (aus "Gesammelte Werke Band 11", 1974) Ernst Kreuder (1903–1972): "Das Wasserhäuschen"

Hermann Kasack (1896–1966): Aus "Die Stadt hinter dem Strom" (1947)

Wolf von Niebelschütz (1913–1960): Aus "Der Blaue Kammerherr" (1949)

PLATTE 4 Stefan Andres (1906—1970): Aus "Wir sind Utopia" (1942) Elisabeth Langgässer (1899—1950): "Glück haben" (aus "Erzählungen", 1964)

Bertolt Brecht (1898—1956): "An die Nachgeborenen" (1939)

Paul Celan (1920—1970):
Die Jahre von dir zu mir", "Nachts, wenn das Pendel", "Zähle die Mandeln" (aus "Mohn und Gedächtnis", 1962)

Ingeborg Bachmann (1926-1973): "Die gestundete Zeit", "Früher I (aus "Die gestundete Zeit", 1953)

(aus "Die gestundete Zeit", 1953) **Georg von der Vring (1889—1968):** "Tropfen glitzern", "Aus einer Nacht", "Wallfahrtskirche zu Ellwangen" (aus "Kleiner Faden Blau", 1954)

Wilhelm Lehmann (1882–1968): Wohltat der Klage", "Atemholen" (aus "Noch nicht genug", 1950), "Antibes" (aus "Überlebender Tag", 1954) Günter Eich (1907-1973):

Gunter Eich (1907-1973): "D-Zug München-Frankfurt", "Botschaften des Regens", "Briefstelle", "Königin Hortense" (aus "Botschaften des Regens", 1955)

PLATTE 5 Albert Vigoleis Thelen (geb. 1903): Aus "Die Insel des zweiten Gesichts" (1953)

Albrecht Goes (geb. 1908): Aus "Das Brandopfer" (1954) Thomas Mann (1875—1955): Aus "Der Erwählte" (1951)

PLATTE 6 Hermann Broch (1886—1951): aus "Der Versucher" (1953)

Wolfgang Koeppen (geb. 1906): Aus "Der Tod in Rom" (1954)

Hans Henny Jahnn (1894-1959): Aus "Die Nacht aus Blei" (1956)

Heimito von Doderer (1896-1966): "Ultrakurzgeschichten" (aus "Die Peinigung der Lederbeutelchen", 1959)

Siegfried Lenz (geb. 1926): "Eine Liebesgeschichte" (aus "So zärt-lich war Suleyken", 1955)

Gottfried Benn (1886–1956):
"Astern", "Einsamer nie" (aus "Statische Gedichte", 1948), "Sopransolo", "Lebewohl" (aus "Trunkene Flut", 1949), "Worte", "Teils-teils" (aus "Aprèslude", 1955)

PLATTE 7 Werner Bergengruen (1892—1964): "Die Fahrt des Herrn von Ringen" (aus "Die Flamme im Säulenholz", 1955)

Günter Grass (geb. 1927): Aus "Die Blechtrommel" (1959)

Marie Luise Kaschnitz (1901-1974): "Lange Schatten" (aus "Lange Sten", 1960) Schat-

Carl Zuckmayer (1896-1977): "Gestalt und Maske" (1944)

PLATIE 8
Erich Kästner (1899—1974):
"Sachliche Romanze" (aus "Lärm im Spiegel", 1928), "Ein Kubikkilometer genügt", "Der Handstand auf der Loreley" (aus "Gesang zwischen den Stühlen", 1932)

ten , 1932)

Karl Krolow (geb. 1915):
"Ziemlich viel Glück", "Medaillon",
"Wenn es Abend wird" (aus "Fremde Körper", 1959)

Nelly Sachs (1891-1970): "In der Flucht" (aus "Flucht und Ver-wandlung", 1959)

Johannes Bobrowski (1917-1965): Jonannes Boorowski (1917—1955): "Kalmus", "Der lettische Herbst", "Im Strom", "Schattenland", "Die Wolga-städte", "Erfahrung", "Begegnung" (aus "Wetterzeichen", 1967) pertoire reicht weit in die Anfänge der Tonaufzeichnung zurück, genauer: bis zum 22. 4. 1907, als Hugo von Hofmannsthal (links) sein Gedicht »Manche »Sprechder freilich« Maschine« anvertraute: die erste Plattenaufnahme eines deutschen Autors.

Peter Huchel (geb. 1903): "Bericht des Pfarrers vom Untergang seiner Gemeinde", "Winterpsalm", "Der Garten des Theophrast" (aus "Der Garten des Theophras "Chausseen, Chausseen", 1963)

"Heinz Piontek (geb. 1925): "Andalusiens Pferde", "Einfache skan-dalöse Überlegung 1 und 2", "Volks-lied", "Friedenslied", "Um 1800", "An die Schüler Heisenbergs" (aus "Klar-text", 1966)

Ernst Jünger (geb. 1895): Aus "Das Sanduhrbuch" (1954)

Ernst Jandi (geb. 1925): "lichtung", "chanson", "auf dem land", "viel vieh", "bestiarium", "schtzgrmm", "ode auf n" (aus "Laut und Luise", 1966)

PLATTE 9 Peter Weiss (geb. 1916): Aus "Gesprach der drei Gehenden" (1963)

Thomas Bernhard (geb. 1931): Aus "Frost" (1963)

Peter Rühmkorf (geb. 1929): "Variation auf "Abendlied" von Mat-thias Claudius" (aus "Kunststücke".

Wolfgang Hildesheimer (geb. 1916): Aus "Tynset" (1965)

Peter Härtling (geb. 1933): Aus "Niembsch oder der Stillstand" (1964)

PLATTE 10 Martin Walser (geb. 1927): Aus "Halbzeit" (1960)

Aus "Haidzelt (1990)

H. C. Artmann (geb. 1921):

"zueignung", "mit einem jahr ein kind", "ich bin die liebe mumie", "nosferatu, hampelmann", "drakula, du schlimmer", "ein django, der muß haben", "im parke, wo die unhold weilen" (aus "Ein lillienweißer Brief aus Lincolnshire", 1969)

Peter Handke (geb. 1942):
"Die drei Lesungen des Gesetzes"
(aus "Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt", 1969)
Heinrich Böll (geb. 1917):
Aus "Gruppenbild mit Dame" (1971)

Walter Kempowski (geb. 1929): Aus "Aus großer Zeit" (unveröffent-licht)

## Wie Sie bestellen

Die Schallplatten-Edition "Stimmen der Dichter" ist ein exklusives, äußerst preisgünstiges Angebot für unsere Leser. Die in Zu-sammenarbeit mit der Firma Promoton von der ZEIT edierte und produzierte Kassette ist nicht im Fachhandel erhältlich. Sie kann nur mit nebenstehendem Coupon bezogen werden - zum Leser-Sonderpreis von nur 99 Mark (inkl. Porto und Verpakkung). Bitte vergessen Sie nicht, Ihrer Bestellung einen Verrech-nungsscheck oder die Kopie der Zahlungsanweisung beizulegen. Lieferungen per Nachnahme sind nicht möglich. Die Zusendung erfolgt etwa drei Wochen nach Eingang des Coupons.

## An ZEITmagazin Schallplatten-Edition Postfach 10 68 20, 2000 Hamburg 1

Vorname	Name
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Ich bitte um Zustellung von Kassette(n) »Stimmen der Dichter« zum Sonderpreis von 99 DM (inkl. Verpackung und Porto)	
Meiner Bestellung liegt ein Verrechnungsscheck über DM ZEITverlag Gerd Bucerius KG, Hamburg  Ich habe den Betrag auf Konto 24/16329 bei der Comr 200 400 00, Empfänger ZEITverlag Gerd Bucerius KG, Hambu platten-Kassette »Stimmen der Dichter«, überwiesen	merzbank Hamburg, Bankleitzahl

Ort und Datum